



GEMEINDERATSFRAKTION MEEDER

Matthias Korn
Fraktionsvorsitzender
Gartenacker 2
96484 Meeder-Drossenhausen
Telefon 09566 / 807584
Mobil: 0179 / 7793187
Mail matthias.korn@csu-meeder.de
www.csu-meeder.de

Haushaltsrede 2020

am 13. Juli 2020

Verteiler: Gemeindeverwaltung, CT, NP, Homepage CSU Meeder

Es gilt das gesprochene Wort

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,

Dank

der erste Dank heute gilt wie üblich zunächst Ihnen, sehr geehrter Herr Kämmerer, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gewohnt zuverlässige und geschätzte Vor- und Zuarbeit für den diesjährigen Haushaltsplanentwurf.

Danke aber auch allen Gemeinderatsmitgliedern, welche sich das umfangreiche Zahlenwerk zu Gemüte geführt und mit kleinen Veränderungen dazu beigetragen haben, dass wir am Ende einen ausgeglichenen Haushalt, ohne Neuverschuldung verabschieden dürfen.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, den ich unter die Rubrik: **„Sicherung und Erhaltung unserer Infrastruktur und Lebensqualität“** stellen möchte.

Haushaltsrede

Werte Kolleginnen und Kollegen, meine diesjährige Haushaltsrede möchte ich mit einem Sinnspruch beginnen, welcher auf den um 450 in Rom lebenden Mönch und Kirchenschriftsteller Arnobius der Jüngere zurückzuführen ist. Dieser prägte den Spruch:

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“

Werte Kolleginnen und Kollegen,
auch an uns ist die Corona Pandemie nicht spurlos vorbei gegangen. Wir wissen noch nicht 100-prozentig, was die Zukunft bringen wird. Es gibt Tendenzen und wir sind gewappnet. Durch gute Vorbereitungen während der

Haushaltsberatungen konnten wir bereits auf mögliche Szenarien eingehen und uns entsprechend darauf einstellen.

Nachdem uns die Eckwerte zu den Einnahmen und Ausgaben bereits dargestellt wurden, möchte ich jedoch ein paar Punkte näher beleuchten:

Mit einem **Gesamtvolumen von 11.601.254 Euro** ist der vorgelegte **Haushalt um 2,84 Mio. niedriger als 2019**. Dabei liegen die Planansätze im Verwaltungshaushalt mit 7,21 Mio. Euro etwa 310.000 Euro und im Vermögenshaushalt mit 4,39 Mio. Euro um rund 2,53 Mio. unter denen des Vorjahres.

Seitens des Gemeinderatsgremiums wurden bereits viele Projekte angestoßen, die wir nicht nur angehen wollen, sondern auch müssen. Diese gilt es mit dem heutigen Haushalt entsprechend zu verabschieden.

Sicherheit

So investieren wir in diesem Jahr rund **380.000 Euro** in den Gebäudeunterhalt und Ersatzbeschaffungen **für unsere Feuerwehren**. Der größte Teil hierfür, nämlich 210.000 Euro fließen alleine in die Ersatzbeschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Großwalbur, welches wir voraussichtlich im Frühjahr entgegennehmen dürfen.

Weiterhin verausgaben wir **110.000 Euro für wichtige Brandschutzmaßnahmen in unserer Schule**, wodurch wir die Sicherheit unserer Kinder und Lehrkräfte aber auch der Vereine und Besucher in der Anna-B.-Eckstein Schule erhöhen.

Bildung

Desgleichen haben wir bereits vor Monaten beschlossen, für das **Medienkonzept in der Schule 95.000 Euro** aufzuwenden. Dies ist eine Maßnahme, bei der nicht nur wir bereits Weitblick bewiesen haben.

Ich gehe davon aus, dass wir in **Zukunft** vermehrt Gelder für EDV in den Schulen aufbringen müssen. So hat uns Corona gelehrt, dass wir künftig nicht nur an Homeoffice sondern auch an **Homeschooling** denken müssen.

Lebensqualität

Eingangs habe ich die **Sicherung** und Erhaltung **unserer Infrastruktur** und Lebensqualität erwähnt. Ja, wir investieren darin durch Baumaßnahmen im Straßen- und Kanalbereich sowie unserer Kläranlage mit allen dazugehörigen Punkten **ca. 3,36 Mio. Euro**. Das entspricht rund $\frac{3}{4}$ unseres Vermögenshaushaltes für diesen Teilbereich des Haushaltes.

Neben unserer größten Kostenstelle, der Kläranlage werden wir die Lebensqualität für einige Bürgerinnen und Bürger durch Kanalentlastungen steigern. **Kanalentlastungen** durch die dringend erforderlichen und immer wieder vor uns hergeschobenen bzw. durch Untersuchungen verschobenen Maßnahmen **in der Kirchschlager- und Thüringer Straße**. Für diese Baumaßnahmen wurde bereits der Auftrag über **rund 635.000 Euro** mittels Gemeinderatsbeschluss vergeben.

Aber auch Maßnahmen für die Sanierung von Spielplätzen, wie z. Bsp. in Drossenhausen, die Sanierung des Lunaparkes in Verbindung mit der Straßensanierung durch den Landkreis oder weiterer vieler kleiner Sanierungsmaßnahmen spiegeln sich in diesen Ausgaben wieder.

Gelder, die wir gerne investieren, damit wir die Lebensqualität und die Infrastruktur in unserer Gemeinde erhalten.

Fazit

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir haben einige Punkte aufgegriffen, mit denen wir unsere Gemeinde weiterhin sichern, erhalten und zukunftsfähig gestalten wollen. Sicherlich hätten wir gerne noch mehr für unsere Bürgerinnen und Bürger getan. Doch leider lassen uns die derzeitigen Zahlen nicht mehr viel Spielraum. Wir würden lieber heute als morgen weitere Baugebiete ausweisen, haben diese Maßnahmen aber vorerst aufgeschoben. Ich betone aufgeschoben, aber nicht aufgehoben oder gar gestrichen!

Vielleicht werden auch in Anbetracht der Zeit nicht alle Gelder, wie im Haushalt dargestellt durch Rechnungslegungen abgerufen. Es ist aber dennoch ein wichtiges Zeichen für unsere Bürger, dass wir auch in der jetzigen Zeit investieren um weitere Verbesserungen herbei zu führen.

Schlusswort

Meine Damen und Herren,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
ich komme nun zum Schluss unserer Haushaltsrede, aber nicht, bevor ich persönlich und im Namen der CSU / Landvolk Fraktion DANKE gesagt habe.

Danke unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, vor allem im Ehrenamt, die sich mit viel Engagement für uns und unsere Gemeinde einsetzen.

Danke allen, die bei der Aufstellung des Haushaltes mitgewirkt haben und nun auch die nötige Disziplin walten lassen müssen, um diesen auch einzuhalten.

Danke an unseren Kämmerer Patrick Härter, der es mit viel Anstrengung und schlaflosen Nächten geschafft hat, einen ausgeglichenen Haushalt zur Verabschiedung vorzulegen.

Einen ausgeglichenen Haushalt, für den wir uns keiner Erhöhungen der Grund- oder Gewerbesteuer bedienen müssen, wie es unsere Nachbarn getan haben. Wer die Medienberichte verfolgt, sieht ja, wie die Stimmung in unserer Nachbarkommune ist. Ob sich dies am Ende nicht sogar noch als Eigentor darstellt, da viele Betriebe eine Aussetzung der Gewerbesteuer beantragen, bleibt auch dort abzuwarten.

Wir können jedoch dieses Jahr, unter Berücksichtigung der momentanen Lage, mit unserem Haushalt mehr als zufrieden sein, da es weder eine Erhöhung von Steuersätzen noch der Aufnahme von Krediten bedarf.

Zustimmung

Somit bleibt uns abschließend nur zu sagen, dass die CSU / Landvolk Fraktion dem vorgelegten Haushaltsplan 2020 zustimmt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Matthias Korn

Fraktionsvorsitzender, 2. Bürgermeister